

Solaranlagenbetreiber über Insolvenzplan saniert

Verkauf von RexXSPI an FinanzDesk Solar Management

Mit dem Verkauf von über 4.000 Solaranlagen und den dazugehörigen Mietverträgen an die FinanzDesk Solar Management GmbH endet nach vier Jahren das Insolvenzverfahren des Solaranlagenvermieters RexXSPI (vormals MEP Solar Miet & Service III). Insolvenzverwalter Dr. Max Liebig aus der gleichnamigen Kanzlei hatte dazu in Zusammenarbeit mit Deloitte ein organisiertes Bieterverfahren initiiert. Die Verträge mit den über das Bundesgebiet verteilten Mietern der Solardachanlagen werden im Zuge der Übernahme nahtlos fortgesetzt.

„Für die überwiegende Zahl der Mieter der Solaranlagen haben wir damit eine gute Lösung gefunden, denn sie konnten ihre Anlagen über den gesamten Zeitraum des Verfahrens weiternutzen. Mit FinanzDesk übernimmt nun ein erfahrener neuer Eigentümer“, sagt Dr. Max Liebig. Den Betrieb von RexXSPI hat er seit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens vor vier Jahren fortgeführt und das Unternehmen über einen Insolvenzplan saniert.

Bereits 2020 holte der Insolvenzverwalter die FinanzDesk Gruppe als Servicedienstleister für die finanzielle und technische Reorganisation an Bord. FinanzDesk hat die vollständige Verwaltung der Mietverträge, die Kommunikation mit den Mietern, den monatlichen Mieteinzug und fälligen Wartungen sowie alle sonstigen technischen Anliegen zu den Solarstromanlagen übernommen und besitzt so bereits umfangreiches Know-how über das nun erworbene Solar-Portfolio.

Nach Bestätigung des Insolvenzplans wird das Insolvenzverfahren über das Vermögen der RexXSPI in Kürze aufgehoben.

München, 19. August 2024

Pressekontakt für den Insolvenzverwalter:

Schellenberg & Kirchberg PR

presse@schellenberg-kirchberg-pr.de